

# Kennzahlen der Rechnungseingangsbearbeitung

Vorab-Erstauswertung der Umfrage im  
deutschsprachigen Raum

Oliver Berndt, Juli 2017

**Business Process Management**

**Rechnungsprozesse**

**E-Mail-Management**

**Dokumenten-Management**

**ECM-/DMS-Infrastruktur**

**Archivierung**

- Strategie
- Vorstudie
- Wirtschaftlichkeit
- Fachkonzept
- Integration & Sicherheit
- Anbieter-/Produktauswahl
- Verfahrensdokumentation
- Performanceanalyse
- Migrationskonzept

## Benchmark der Kennzahlen der Rechnungseingangsprozesse, damit Unternehmen

- sich selbst positionieren können,
- sehen wo sie im Vergleich zur Best Practice liegen,
- Optimierungsmöglichkeiten erkennen können.
  
- Bewertet wird die Gesamtlösung, nicht eine bestimmte Software-Komponente
  
- Es wird differenziert zwischen:
  - Fragen und Kennzahlen zur Ausgangssituation und zum Prozess
  - Betrachtung der Zufriedenheit mit der Lösung und den Anbietern
  - Betrachtung sowie Kennzahlen zu Aufwand und Kosten

## Hier einige Vorabauswertungen unserer Umfrage zur Einstimmung

### ○ Ablauf:

- Bis Anfang Juli 39 teilnehmende Unternehmen, die alle individuelle Auswertungen im Sinne eines Benchmarks erhalten haben
- Bis zum 14. Juli 2017 werden ausgefüllte Fragebögen entgegengenommen
- Im Anschluss erfolgt detaillierte, statistische Gesamtauswertung und Analyse

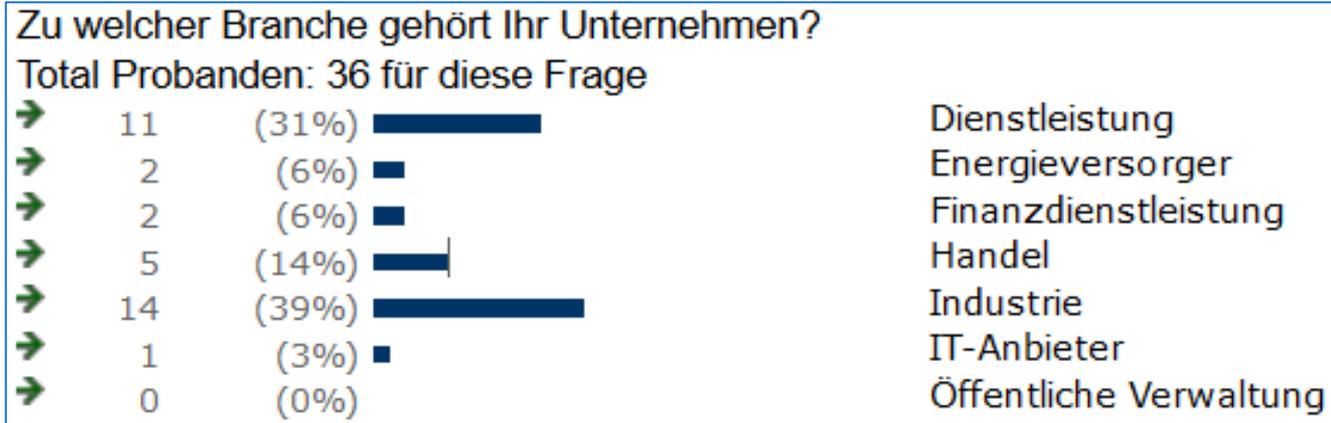
### ○ Ende August planen wir die Veröffentlichung einer entsprechenden Studie

### ○ Studieninhalte: Statistische Auswertungen der Kennzahlen zu

- Zentralisierung, Bestellbezug, Eingangsformate
- Durchlaufzeiten und Ablehnungen
- Aufwand und Kosten

## Branche und Alter der Lösung

Die Mehrzahl der Teilnehmer kommt derzeit aus den Branchen Dienstleistung und Industrie



Über 50% der Lösungen bestehen seit weniger als 5 Jahren



# Zielsetzung und Ausgangssituation der Unternehmen

# Zielsetzung der Umfrageteilnehmer generell

Reduzierung der Durchlaufzeiten und Transparenz stehen im Vordergrund.  
 Finanzmanagement und Nutzung der Skonti werden sehr unterschiedlich bewertet.

Welche Zielsetzung wurde mit der heutigen Lösung verfolgt?					
	Sehr wichtig				Unwichtig
Optimierung des gesamten Beschaffungsprozesses	14 41.2% 	10 29.4% 	3 8.8% 	6 17.6% 	1 2.9% 
Zentralisierung des Rechnungseinganges	19 54.3% 	12 34.3% 	3 8.6% 	0 0%	1 2.9% 
Reduzierung der Durchlaufzeiten von Rechnungen	25 69.4% 	7 19.4% 	4 11.1% 	0 0%	0 0%
Bessere Transparenz/Nachvollziehbarkeit über umlaufende Rechnungen	23 63.9% 	8 22.2% 	4 11.1% 	1 2.8% 	0 0%
Besseres Finanzmanagement	10 29.4% 	10 29.4% 	9 26.5% 	3 8.8% 	2 5.9% 
Vermehrte Nutzung von Skonti	17 48.6% 	8 22.9% 	6 17.1% 	3 8.6% 	1 2.9% 
Räumliche und zeitliche Unabhängigkeit bei Prüfung/Freigabe von Bestellungen/Rechnungen	12 33.3% 	13 36.1% 	7 19.4% 	4 11.1% 	0 0%
Reduzierung der Erfassungskosten	12 33.3% 	11 30.6% 	10 27.8% 	3 8.3% 	0 0%
Einfachere Abstimmungen intern/extern	12 34.3% 	13 37.1% 	5 14.3% 	5 14.3% 	0 0%
Reduktion von Fehlern und Nachfragen	14 40% 	13 37.1% 	6 17.1% 	2 5.7% 	0 0%

Blauer Balken = Prozent der Teilnehmer

# Dokumentation

Eine Prozessdokumentation - als wichtige Voraussetzung zur Erfüllung der Verfahrensdokumentation gemäß GoBD - ist bei den meisten Unternehmen zumindest teilweise vorhanden.

Sind die Abläufe für die relevanten Rechnungsarten für einen Dritten verständlich dokumentiert bzw. liegt bereits eine Verfahrensdokumentation gemäß GoBD vor?

Total Probanden: 36 für diese Frage



Kommentare: Die erforderliche Verfahrensdokumentation ist aktuell im Aufbau  
Prozessdokumentation und Pflichtenheft der IT Umsetzung  
Dokumentation der Abläufe wurde noch nicht rechtssicher fertiggestellt  
ist im Aufbau  
Prozessdoku ist seit längerem in Arbeit - noch nicht vollständig. Verfahrensdoku ist fertig.  
Prozess ist verständlich, aber Verfahrensdokumentation nach GoBD ist nicht 100% klar

# Technologieeinsatz bei den Umfrageteilnehmern

Die meisten Unternehmen nutzen die bestehenden technologischen Möglichkeiten weitestgehend aus

- Dienstleisterlösungen sind im Eingangsbereich teilweise im Einsatz

Welche der folgenden Technologien werden in der Lösung intern genutzt oder von externen Dienstleistern bezogen? (max. 2 Antworten pro Zeile möglich)

	Teil der internen Lösung	Bezug von externem Dienstleister	keine Angabe	
Spätes Scannen nach der Bearbeitung der Rechnungen	11 73.3% 78.6%	3 20% 21.4%	1 6.6%	Total: 15 Total Antworten: 14 x: 1.21, std: 0.43
Frühes Scannen vor der Bearbeitung der Rechnungen	30 90.9% 90.9%	3 9.1% 9.1%		Total: 33 Total Antworten: 33 x: 1.09, std: 0.29
Automatische Erkennung via OCR / ICR	19 73.1% 76%	6 23.1% 24%	1 3.8%	Total: 26 Total Antworten: 25 x: 1.24, std: 0.44
PDF-Rechnung via E-Mail	28 82.4% 80%	7 20.6% 20%		Total: 34 Total Antworten: 35 x: 1.2, std: 0.41
Strukturierte Rechnung in EDI-/XML-Format	13 65% 65%	7 35% 35%	2 10%	Total: 20 Total Antworten: 20 x: 1.35, std: 0.49
Elektronisches revisionssicheres Archivsystem	30 90.9% 93.8%	2 6.1% 6.3%	1 3%	Total: 33 Total Antworten: 32 x: 1.06, std: 0.25
Freigabe-Workflow	31 93.9% 93.9%	2 6.1% 6.1%		Total: 33 Total Antworten: 33 x: 1.06, std: 0.24

Blaue Balken = Prozent der Teilnehmer

Graue Balken = Prozent der Antworten

# IT-Systeme der Umfrageteilnehmer

Der Beschaffungsprozess ist nicht immer durchgängig und einheitlich unterstützt. Neben SAP als führendem System, sind teilweise weitere Systeme im Einsatz.

Welche IT-Systeme setzen Sie für Beschaffungen ein? (max. 3 Antworten pro Zeile möglich)

	SAP	Sonstiges ERP	Spezialsystem	keine Angabe	
Bedarfsanforderung	15 55.6%  53.6% 	4 14.8%  14.3% 	9 33.3%  32.1% 	1 3.7% 	Total: 27 Total Antworten 28 x: 1.79, std: 0.92
Bestellung	19 59.4%  54.3% 	6 18.8%  17.1% 	10 31.3%  28.6% 	1 3.1% 	Total: 32 Total Antworten: 35 x: 1.74, std: 0.89
Wareneingang	19 61.3%  57.6% 	6 19.4%  18.2% 	8 25.8%  24.2% 	1 3.2% 	Total: 31 Total Antworten: 33 x: 1.67, std: 0.85
Rechnungsprüfung	16 48.5%  44.4% 	6 18.2%  16.7% 	14 42.4%  38.9% 		Total: 33 Total Antworten: 36 x: 1.94, std: 0.92
Buchhaltung	21 61.8%  58.3% 	10 29.4%  27.8% 	5 14.7%  13.9% 		Total: 34 Total Antworten: 36 x: 1.56, std: 0.73

Blaue Balken = Prozent der Teilnehmer

Graue Balken = Prozent der Antworten

# Rechnungskennzahlen

# Nutzung Sammelkreditor bei den Teilnehmern

**Sammelkreditoren werden von den Umfrageteilnehmern relativ wenig genutzt.**

- Hohe Automatisierung erfordert vollständige Kreditorenstammdaten, dies spricht gegen Sammelkreditoren.
- Dabei ergibt sich ein Zielkonflikt bzgl. der Effizienz bei vielen Einmallieferanten.
- Als Konsequenz ist die Minimierung der Einmallieferanten anzustreben.

Wie ist der Anteil der Rechnungen, die über Sammelkreditor (CPD) gebucht werden?

Total Probanden: 31 für diese Frage



Kommentare: keine CPD

CPD fuer externe Lieferanten ist nicht erlaubt

# Workflow und Dunkelbuchung

Teilweise werden - trotz eines vorhandenen Standard-Workflows - noch relativ viele Rechnungen einer Sonderbehandlung zugeführt.

Sofern Dunkelbuchungen existieren, erreichen Sie vereinzelt nennenswerte Anteile am Rechnungsvolumen.

Bitte nennen Sie uns - bezogen auf alle Eingangsrechnungen - die folgende Anteile innerhalb des Bearbeitungsprozesses:

	0 - 25%	26 - 50%	51 - 70%	71 - 85%	86 - 100%
Rechnungen, die den Standard-Workflow durchlaufen (keine separate Behandlung)	1 3% 	3 9.1% 	4 12.1% 	8 24.2% 	17 51.5% 
Rechnungen, die keine <b>manuelle</b> Prüfung erfordern (Dunkelbuchung)	19 59.4% 	6 18.8% 	5 15.6% 	1 3.1% 	

# Skonto bei den Umfrageteilnehmern

Der Anteil skontierbarer Rechnungen ist teilweise recht gering.  
 Wenn eine Rechnung skontierbar ist, wird der Skonto auch häufig realisiert.

Wie hoch ist der Anteil skontierbarer Rechnungen an dem gesamten Rechnungseingang und wie oft kann Skonto gezogen werden?

	0 - 20%	21 - 40%	41 - 60%	61 - 80%	81 - 100%	keine Angabe
Anteil Rechnungen mit Skantomöglichkeit	13 40.6% 	6 18.8% 	5 15.6% 	2 6.3% 	1 3.1% 	5 15.6% 
Anteil davon, der i.a. realisiert werden kann	4 12.9% 	2 6.5% 	1 3.2% 	3 9.7% 	16 51.6% 	5 16.1% 

# Fehlerquoten und Mahnungen bei den Teilnehmern

Meist werden weniger als 5% der Rechnungen abgewiesen

○ Ursache liegt ungefähr gleichverteilt sowohl bei Lieferanten als auch intern

Wie hoch ist der Anteil der Rechnungen, die nicht akzeptiert werden konnten (Korrektur, Storno, Gutschriftenanforderung)?

	<1%	1 - 3%	3 - 5%	5 - 8%	8 - 10%	10 - 12%	12 - 15%	15 - 18%	18 - 22%	22 - 25%
Fehler des Lieferanten	6 19.4% ■	10 32.3% ■	2 6.5%	1 3.2%	3 9.7% ■	1 3.2%			1 3.2%	
Interner Fehler	7 25% ■	9 32.1% ■	4 14.3% ■	1 3.6%						

Für weniger als 10% der Rechnungen werden Mahnungen erhalten

Wie hoch ist der Anteil erhaltener Mahnungen in Bezug auf alle eingehenden Rechnungen?

Total Probanden: 32 für diese Frage



# Zufriedenheit

# Zufriedenheit mit den (IT-)Lösungen

Die Unternehmen sind größtenteils zufrieden mit ihren Lösungen für die Rechnungseingangsbearbeitung.

- Am ehesten werden Kosten, Handhabbarkeit und Integration bemängelt.

Wie zufrieden sind Sie mit der Rechnungslösung bzgl. der folgenden Kriterien?							
	1 zufrieden					6 unzufrieden	keine Angabe
Funktionalität	14 42.4% 	12 36.4% 	6 18.2% 	0 0%	0 0%	1 3% 	0 keine Angabe 0%
Stabilität	14 42.4% 	12 36.4% 	3 9.1% 	2 6.1% 	1 3% 	1 3% 	0 keine Angabe 0%
Integrationsfähigkeit	10 30.3% 	12 36.4% 	5 15.2% 	2 6.1% 	2 6.1% 	1 3% 	1 keine Angabe 3% 
Handhabbarkeit	14 42.4% 	8 24.2% 	9 27.3% 	1 3% 	0 0%	1 3% 	0 keine Angabe 0%
Kosten	7 21.2% 	8 24.2% 	6 18.2% 	3 9.1% 	3 9.1% 	1 3% 	5 keine Angabe 15.2% 

# Zufriedenheit Anbieter / Dienstleister

Die Unternehmen sind relativ zufrieden mit ihren Anbietern und Dienstleistern.

- Optimierungsbedarf scheint jedoch bei der Service Qualität, inkl. Termineinhaltung und Projektmanagement zu bestehen.

Wie zufrieden sind Sie mit der externen Betreuung durch Anbieter bzw. Dienstleister?							
	1 zufrieden					6 unzufrieden	keine Angabe
Verfügbarkeit der Know-how-Träger	6 19.4% ■	11 35.5% ■■	6 19.4% ■	3 9.7% ■	2 6.5% ■	0 0%	3 keine Angabe 9.7% ■
Service Qualität (Stabilität, Konzepte, Dokumentationen)	7 22.6% ■	7 22.6% ■	10 32.3% ■■	2 6.5% ■	2 6.5% ■	0 0%	3 keine Angabe 9.7% ■
Termineinhaltung und Projektmanagement	7 22.6% ■	7 22.6% ■	8 25.8% ■■	2 6.5% ■	4 12.9% ■■	0 0%	3 keine Angabe 9.7% ■
Know-how	9 29% ■■	11 35.5% ■■	4 12.9% ■	3 9.7% ■	1 3.2% ■	0 0%	3 keine Angabe 9.7% ■
Kosten	7 22.6% ■	5 16.1% ■	5 16.1% ■	4 12.9% ■	3 9.7% ■	0 0%	7 keine Angabe 22.6% ■■

# Zufriedenheit interne Betreuung

Die Unternehmen sind größtenteils zufrieden mit der internen Betreuung.

- Mängel werden am ehesten in der Service Qualität und Termineinhaltung/Projektmanagement gesehen.

Wie zufrieden sind Sie mit der internen Betreuung durch Applikationsverantwortliche bzw. IT-Abteilung?							
	1 zufrieden					6 unzufrieden	keine Angabe
Verfügbarkeit der Know-how-Träger	6 18.8% ■	13 40.6% ■■	9 28.1% ■■	1 3.1%	1 3.1%	0 0%	2 keine Angabe 6.3%
Service Qualität (Stabilität, Konzepte, Dokumentationen)	6 18.8% ■	13 40.6% ■■	8 25% ■■	1 3.1%	1 3.1%	0 0%	3 keine Angabe 9.4% ■
Termineinhaltung und Projektmanagement	6 19.4% ■	12 38.7% ■■	8 25.8% ■■	3 9.7% ■	0 0%	0 0%	2 keine Angabe 6.5%
Know-how	10 31.3% ■■	13 40.6% ■■	6 18.8% ■■	0 0%	1 3.1%	0 0%	2 keine Angabe 6.3%
Kosten	8 26.7% ■■	10 33.3% ■■	2 6.7%	0 0%	2 6.7%	0 0%	8 keine Angabe 26.7% ■■

Weitere Informationen über ...

**Rechnungsprozesse  
optimieren**



**Handbuch für die Praxis**

Oliver Berndt, Christian Brestrich  
2. Auflage

**B&L**   
Management Consulting GmbH

**Kontakt: Oliver Berndt**

**B&L Management Consulting GmbH**

Tel.: 069-133093-0

E-Mail: [berndt@bul-consulting.de](mailto:berndt@bul-consulting.de)

Internet: [www.bul-consulting.de](http://www.bul-consulting.de)